

Konfigurieren der Umbrella-Geo-Location-Unterstützung für Google Work

Inhalt

[Einleitung](#)

[Problem](#)

[Lösung](#)

Einleitung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie Umbrellas geografische Lage Google Work unterstützt.

Problem

Umbrella [nutzt Anycast-Routing](#). Wenn Sie Ihr Netzwerk so konfigurieren, dass Datenverkehr an die Umbrella-Server gesendet wird, kann Ihr Datenverkehr je nach geografischer Entfernung, Peering, Überlastung und anderen Maßnahmen durch einen beliebigen Standort auf unserer [Seite "Systemstatus"](#) geleitet werden.

Einige Websites und Content Delivery Networks liefern unterschiedliche Ergebnisse, je nachdem, welche IP-Geolokation sie für den Benutzer erkennen. Die Verwendung von Umbrella kann sich auf die Ergebnisse der geografischen Verteilung auswirken, die Sie erhalten. Das festgestellte Verhalten hängt in erster Linie vom Umbrella Data Center-Standort ab, von dem der Datenverkehr eingeht. Daher zeigen einige Websites keine Seiten an, die mit dem geografischen Standort des Benutzers übereinstimmen. Beispielsweise kann ein Benutzer in Italien an unser Rechenzentrum in Frankfurt weitergeleitet werden, sodass Websites auf Deutsch statt auf Italienisch angezeigt werden.

Lösung

Umbrella SWG unterstützt Geo-Location-Passthrough für viele Services, darunter Google. Umbrella fügt die Quell-IP-Adresse des Kunden mithilfe von X-Forwarded-For (XFF)- oder Forwarded-Headern in Proxy-HTTP-Anfragen ein. Jeder Standort, der XFF-Header berücksichtigt, verwendet die Geolokalisierung des Kunden anstelle der Geolokalisierung des Umbrella-Rechenzentrums.

Dies erfolgt automatisch und erfordert keine Konfiguration.

Anforderungen:

- Die HTTPS-Entschlüsselung muss in der Umbrella-Webrichtlinie aktiviert sein.

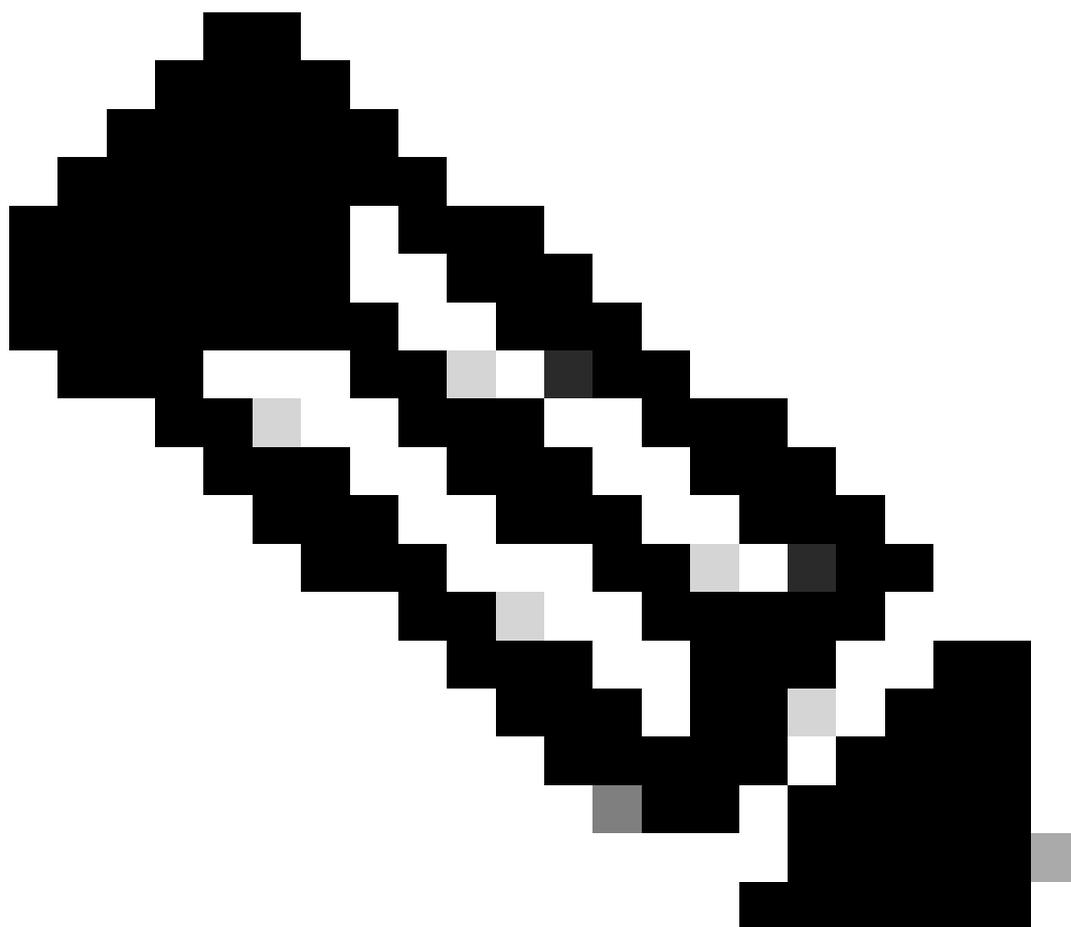
- Zielwebsite muss XFF-Header berücksichtigen

Unterstützte Verbindungstypen:

- AnyConnect, Proxy-Verkettung, PAC-Datei oder IPsec-Tunnel

Nicht unterstützte Verbindungstypen:

- [Meraki Cloud-On-Ramp](#)
-



Anmerkung: Wenn Probleme auftreten, bestätigen Sie, dass alle Anforderungen erfüllt sind, und überprüfen Sie dann die Standortbestimmung Ihrer IP-Adresse mithilfe eines Dienstes wie [MaxMind](#) oder [IP2Location](#).

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.